... COMING SOON

35 Jahre Deutsche Einheit: Wunderbare Gelegenheit für ein besondere Film-Matinée am 3. Oktober um 11 Uhr.
Wir zeigen dann das beeindruckende Biopic **Gundermann** über den gleichnamigen DDR-Sänger und Oppositionellen, der auch gleichzeitig für die Stasi aktiv war. Eine facettenreiche Persönlichkeit, die uns Anlass für unser neues **Psychoanalytisches Kino** gibt. Im an das Drama anschließenden Filmgespräch werden mit Ihnen die Psychotherapeutinnen **Brigitte Pahlke** und **Dr. Christine Linkert** die spannende & zugleich vielschichtige Persönlichkeit Gundermanns diskutieren. Save the date!
Aber nun, Film ab!

Gestaltung: mail@adam-design.de

Monatsübersicht August/September 2025

Programm vom 07.08 - 13.08.2025		Länge/FSK	DO_07.08.	FR_08.08.	SA_09.08.	SO_10.08.	MO_11.08.	DI_12.08.	MI_13.08.
Kino 1	Kaffee-Tee-Kino: Was uns verbindet	107 Min/6 J.						14.30 Uhr	
	Die Schlümpfe - Der große Kinofilm	92 Min/0 J.	15.45 Uhr	15.45 Uhr	15.45 Uhr	15.45 Uhr	15.45 Uhr		15.45 Uhr
	DOK Days/Bundesstart: Primadonna or nothing	93 Min/? J.		18.00 Uhr OmU		18.00 Uhr OmU		18.00 Uhr OmU	
	Memoiren einer Schnecke	95 Min/12 J.	18.00 Uhr		18.00 Uhr		18.00 Uhr		18.00 Uhr
	Bundesstart: Was uns verbindet	107 Min/6 J.	20.15 Uhr	20.15 Uhr	20.15 Uhr	20.15 Uhr	20.15 Uhr	20.15 Uhr OmU	20.15 Uhr
Kino 2	Kaffee-Tee-Kino: Der Salzpfad	116 Min/6 J.						14.30 Uhr	
	Der Salzpfad	116 Min/6 J.	20.30 Uhr	16.00 Uhr	20.30 Uhr		20.30 Uhr		
	The Life of Chuck	112 Min/12 J.	16.00 Uhr	20.30 Uhr	16.00 Uhr	20.30 Uhr	16.00 Uhr	20.30 Uhr	16.00 Uhr
	Wilma will mehr	112 Min/0 J.	18.15 Uhr	18.15 Uhr	18.15 Uhr	16.00 Uhr	18.15 Uhr	18.15 Uhr	18.15 Uhr
	DOK Days/Bundesstart: The Klimperclown - Helge Schneider	82 Min/? J.				18.15 Uhr			18.15 Uhr
Programm vom 14.08. - 20.08.2025		**Länge/FSK**	**DO_14.08.**	**FR_15.08.**	**SA_16.08.**	**SO_17.08.**	**MO_18.08.**	**DI_19.08.**	**MI_20.08.**
Kino 1	Die Schlümpfe - Der große Kinofilm	92 Min/0 J.	15.45 Uhr	15.45 Uhr	15.45 Uhr	15.45 Uhr	15.45 Uhr	15.45 Uhr	15.45 Uhr
	Was uns verbindet	107 Min/6 J.	18.00 Uhr	18.00 Uhr	18.00 Uhr	18.00 Uhr	18.00 Uhr	18.00 Uhr	18.00 Uhr
	Bundesstart: Willkommen um zu bleiben	96 Min/12 J.	20.15 Uhr	20.15 Uhr	20.15 Uhr	20.15 Uhr	20.15 Uhr	20.15 Uhr OmU	20.15 Uhr
Kino 2	Memoiren einer Schnecke	95 Min/12 J.		16.00 Uhr		16.00 Uhr		16.00 Uhr	
	DOK Days: Primadonna or nothing	93 Min/? J.	16.00 Uhr OmU		16.00 Uhr OmU		16.00 Uhr OmU		16.00 Uhr OmU
	Vermiglio	120 Min/12 J.	20.30 Uhr	18.15 Uhr	20.30 Uhr	18.15 Uhr	20.30 Uhr	18.15 Uhr	
	Kulinarisches Kino: Vermiglio	120 Min/12 J.							20.00 Uhr
	Die guten und die besseren Tage	105 Min/12 J.	18.15 Uhr	20.30 Uhr	18.15 Uhr	20.30 Uhr	18.15 Uhr		18.15 Uhr
	DOK Days: The Klimperclown - Helge Schneider	82 Min/? J.						20.30 Uhr	
Programm vom 21.08. - 27.08.2025		**Länge/FSK**	**DO_21.08.**	**FR_22.08.**	**SA_23.08.**	**SO_24.08.**	**MO_25.08.**	**DI_26.08.**	**MI_27.08.**
Kino 1	Grand Prix of Europe	98 Min/0 J.	15.45 Uhr	15.45 Uhr	15.45 Uhr	15.45 Uhr	15.45 Uhr	15.45 Uhr	15.45 Uhr
	Die Farben der Zeit	127 Min/12 J.	17.45 Uhr	17.45 Uhr	17.45 Uhr	17.45 Uhr	17.45 Uhr	17.45 Uhr	17.45 Uhr
			20.15 Uhr	20.15 Uhr	20.15 Uhr	20.15 Uhr	20.15 Uhr	20.15 Uhr OmU	20.15 Uhr
Kino 2	Vermiglio	120 Min/12 J.	16.00 Uhr		16.00 Uhr		16.00 Uhr		16.00 Uhr
	Willkommen um zu bleiben	96 Min/12 J.	18.30 Uhr	18.30 Uhr	18.30 Uhr	18.30 Uhr	18.30 Uhr	18.30 Uhr	18.30 Uhr
	Bundesstart: Der Kuss des Grashüpfers	128 Min/? J.	20.30 Uhr	16.00 Uhr	20.30 Uhr	16.00 Uhr	20.30 Uhr	16.00 Uhr	20.30 Uhr
	Was uns verbindet	107 Min/6 J.		20.30 Uhr		20.30 Uhr		20.30 Uhr	
Programm vom 28.08. - 03.09.2025		**Länge/FSK**	**DO_28.08.**	**FR_29.08.**	**SA_30.08.**	**SO_31.08.**	**MO_01.09.**	**DI_02.09.**	**MI_03.09**
Kino 1	Grand Prix of Europe	98 Min/0 J.	15.45 Uhr	15.45 Uhr	15.45 Uhr	15.45 Uhr	15.45 Uhr	15.45 Uhr	15.45 Uhr
	Altweibersommer	98Min/12 J.	18.00 Uhr	18.00 Uhr		18.00 Uhr	18.00 Uhr		20.15 Uhr
	Bundesstart: In die Sonne schauen	155 Min/16 J.			17.30 Uhr			17.30 Uhr	17.30 Uhr
Kino 2	Die Farben der Zeit	127 Min/12 J.	15.45 Uhr	15.45 Uhr	15.45 Uhr	15.45 Uhr	15.45 Uhr	15.45 Uhr OmU	15.4Uhr
	Der Kuss des Grashüpfers	128 Min/? J.		18.00 Uhr		18.00 Uhr		18.00 Uhr	
	DOK Days: Kein Land für Niemand	105 Min/12 J.	18.15 Uhr		18.15 Uhr		18.15 Uhr		18.15 Uhr
	Die Farben der Zeit	127 Min/12 J.	20.30 Uhr	20.30 Uhr	20.30 Uhr	20.30 Uhr	20.30 Uhr	20.30 Uhr	20.30 Uhr
Programm vom 04.09. - 10.09.2025		**Länge/FSK**	**DO_04.09.**	**FR_05.09.**	**SA_06.09.**	**SO_07.09.**	**MO_08.09.**	**DI_09.09.**	**MI_10.09.**
Kino 1	Das Kanu des Manitu	85 Min/? J.	16.00 Uhr	16.00 Uhr	16.00 Uhr	16.00 Uhr	16.00 Uhr		16.00 Uhr
	Kaffee-Tee-Kino: Das Kanu des Manitu	85 Min/? J.						14.30 Uhr	
	Bundesstart: 22 Bahnen	105 Min/? J.	18.00 Uhr	18.00 Uhr	18.00 Uhr	18.00 Uhr	18.00 Uhr	18.00 Uhr	18.00 Uhr
			20.15 Uhr	20.15 Uhr	20.15 Uhr	20.15 Uhr	20.15 Uhr	20.15 Uhr	20.15 Uhr
Kino 2	Sketch	92 Min/? J.	15.45 Uhr	15.45 Uhr	15.45 Uhr	15.45 Uhr	15.45 Uhr	18.00 Uhr	15.45 Uhr
	In die Sonne schauen	155 Min/16 J.	17.45 Uhr	17.45 Uhr	17.45 Uhr	17.45 Uhr	17.45 Uhr		17.45 Uhr
	Kaffee-Tee-Kino: In die Sonne schauen	155 Min/16 J.						14.30 Uhr	
	Das Kanu des Manitu	85 Min/? J.	20.30 Uhr	20.30 Uhr	20.30 Uhr	20.30 Uhr	20.30 Uhr	20.30 Uhr	20.30 Uhr

FSK = Altersfreigabe I OmU = Original mit Untertiteln I (Bei starker Nachfrage kann ein kurzfristiger Saaltausch nicht ausgeschlossen werden.)

EINTRITTSPREISE: Erwachsene: 10€ / erm.: 8,50 € / Kinder: 5 €
Ermässigung für Studenten, Schüler, Rentner, Azubis, Behinderte mit Ausweis sowie für Bürgergeldempfänger und Asylsuchende. **MONTAG IST KINOTAG: Erwachsene: 7€**
KINOGUTSCHEINE: WERTGUTSCHEINE zum Preis Ihrer Wahl
Kinder-, Schulklassen- und Seniorenfilme auf Anfrage. Wir zeigen in einer Sondervorstellung (z.B. Geburtstagsfeier, Jubiläum, Hochzeitsantrag, ...) gerne Ihren **WUNSCHFILM** (auch DVD).

BRENNESSEL-BISTRO.
Das Bistro ist DI bis SA von 12.00 bis 21.00 Uhr geöffnet. Sonntag und Montag ist Ruhetag. Beachten Sie bitte das tagesaktuelle Programm auf unserer Homepage:
www.brennessel-kino.de
KONTAKT: Frank Krause (frank.krause@europa-filmfest.de)

MFG · EUROPA CINEMAS Creative Europe MEDIA · Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

IMPRESSUM: Brennessel-Kino KG · Landstrasse 35, 69502 Hemsbach, Tel.: 06201 / 43185 · info@brennessel-kino.de · www.brennessel-kino.de · Geschäftsführer: Alfred und Dominic Speiser

Landstrasse 35
69502 Hemsbach
Telefon: 06201/43185
www.brennessel-kino.de

BRENNESSEL
PROGRAMMKINO

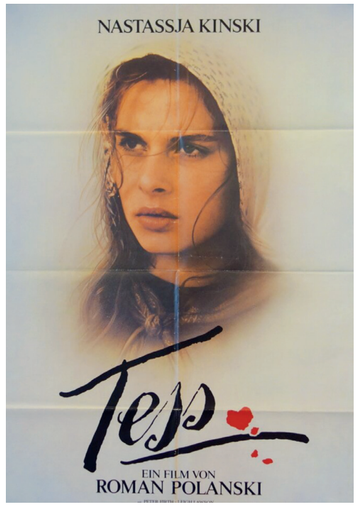
Aug / Sep 2025

WIR BRENNEN FÜR DAS KINO ALS ERLEBNISORT

Lichtspielhaus seit 1927

Liebe Gäste der Brennessel,

Nastassja Kinski kommt! Regisseur Michael Verhoeven, Berlinale-Direktor Dieter Kosslick, Schriftstellerin Ingrid Noll, Schauspielerin Iris Berben und nun Nastassja Kinski.



Die Liste unserer Preisträger:innen ist lang und zeigt eindrucksvoll, dass der Kinopreis **Blaugelbe Brennessel** immer mehr zum Markenzeichen wird, das nicht nur unsere Preisträger:innen feiert, sondern auch und vor allem deren Filme, die künstlerische Maßstäbe gesetzt haben: Tess / Katzenmenschen / Frühlingssinfonie / Hotel New Hampshire / Paris, Texas / Leben und Lieben in L.A...
Die Liste herausragender Filme von Nastassja Kinski ist lang. **Deshalb ist es uns eine besondere Ehre, ihr als Nachfolgerin von Iris Berben im Herbst die Blaugelbe Brennessel verleihen zu dürfen.** Außerdem werden wir in einer Retrospektive ihre schönsten Filme feiern. Wir freuen uns auf Nastassja Kinski!

Wir freuen uns auf Sie!
Ihr Alfred & Dominic Speiser

BRENNESSEL PROUDLY PRESENTS

SOMMERZEIT, FESTIVALZEIT!
Wir freuen uns riesig, dass die **Bensheimer Rockband HOFFMANN PROJEKT am 11. August das AuerbachOpenAir im Kronepark** eröffnen wird. Mit einem Live-Konzert um 20 Uhr (Einlass ab 19 Uhr) und der bewegenden Band-Doku. Der Eintritt ist frei, Spenden für die Band sind willkommen.
Das **HOFFMANN PROJEKT** ist eine stilübergreifende inklusive Rockband der Behindertenhilfe Bergstraße mit eigenen deutschsprachigen Songs. Die Doku von Marius Grein & Klaus Pelzer zeigt eindrucksvoll, mit welch überbordender Leichtigkeit das gemeinsame Musizieren nicht nur als Aktivität innerhalb eines temporären Lebensausschnitts verstanden wird, sondern etwas entsteht, das stellvertretend zum Leben selbst wird - in dem es gilt, sich vollständig hinzugeben, einzubringen und allen Anforderungen individuell zu begegnen.
Tickets bei shop.brennessel-kino.de

22 BAHNEN

Tildas (Luna Wedler) Tage sind streng durchgetaktet: studieren, an der Supermarktkasse sitzen, schwimmen, sich um ihre kleine Schwester Ida (Zoë Baier) kümmern – und an schlechten Tagen auch um ihre Mutter (Laura Tonke). Zu dritt wohnen sie im traurigsten Haus der Fröhlichstraße in einer Kleinstadt, die Tilda hasst. Ihre Freunde sind längst weg, leben in Amsterdam oder Berlin, nur Tilda ist geblieben. Denn irgendjemand muss für Ida da sein, Geld verdienen, die Verantwortung tragen. Nennenswerte Väter gibt es keine, die Mutter ist alkoholabhängig. Eines Tages aber geraten die Dinge in Bewegung: Tilda bekommt eine Promotion in Berlin in Aussicht gestellt, und es blitzt eine Zukunft auf, die Freiheit verspricht…

Wir meinen: Spannende Romanverfilmung von Caroline Wahls Bestseller. *literaturcafe.de* schreibt: »Mit 22 Bahnen erwartet uns ein intensives Drama über Verantwortung, familiäre Bindungen und die Suche nach einem besseren Leben. Der Film verspricht, die emotionale Tiefe des Romans einzufangen und auf die Leinwand zu bringen.«

Drama von Mia Maariel Meyer / 105 Min.
Deutschland 2025; 4. bis 10.09. um 18 und 20.15 Uhr

IN DIE SONNE SCHAUEN

Diese wunderbare Filmwerk erzählt von vier Frauen (Hanna Heckt, Lea Drinda, Lena Urzendowsky, Laeni Geisler) aus unterschiedlichen Epochen, deren Leben auf unheimliche Weise miteinander verwoben sind. Jede von ihnen erlebt ihre Kindheit oder Jugend auf demselben Vierseithof in der Altmarkdoch während sie ihre eigene Gegenwart durchstreifen, offenbaren sich ihnen Spuren der Vergangenheit.

Deutscher Wettbewerbsbeitrag bei den Filmfestspielen von Cannes. Joachim Kurz *(Kino-Zeit)* beschreibt den Film als »ein Monstrum von einem Film, das sich beständig verändert […] eine Grand Tour in die feinsten Verzweigungen der Gefühlswelten dieser vier Frauen« – formaler Mut und Bildgewalt machten ihn zu einem »Meisterwerk, ein Solitär des Kinos«.

Drama von Mascha Schilinsky / 155 Min.
Deutschland 2025; 30.08./2./3.09. um 17.30 Uhr und 28./29./31.08./1.09. um 20 Uhr. Am 30.08. und 2.09. um 20.15 Uhr, am 4. bis 10.09. um 17.45 Uhr.

DIE FARBEN DER ZEIT

Eine Erbschaft bringt vier Verwandte in einem Landhaus zusammen, wo sie die Geschichte ihrer Vorfahrin Adèle entdecken. Im Jahr 1895 brach diese nach Paris auf, um ihre Mutter zu suchen, und erlebte eine Stadt im Aufbruch ins 20. Jahrhundert. Eine bilderreiche Reise mitten ins Herz der impressionistischen Malerei und eine Begegnung mit vielen prägenden Künstlern der Moderne.

Das Filmfest München schreibt: »Ein filmisches Gemälde voller Empathie und Schönheit von Cédric Klapisch.« Wir schließen uns diesem Urteil an und meinen, wer Klapischs „L´auberge espagnole“ gesehen hat, wir auch diesen Film mögen.

Komödie von Cédric Klapisch / 127 Min.
Frankreich 2025; 28.08. bis 3.09. um 15.45 Uhr (außer 31.08. um 15.30 Uhr und am 2.09. im OmU). Außerdem 28.08. bis 3.09. um 20.30 Uhr

ALTWEIBERSOMMER

Astrid (Ursula Strauss), Elli (Pia Hierzegger) und Isabella (Diana Amft) brechen wie in alten, eigentlich vergangenen Zeiten zu einem gemeinsamen Campingausflug auf. Doch diesmal ist nichts mehr so, wie es früher einmal war – insbesondere, da Elli seit geraumer Zeit gegen den Brustkrebs ankämpft. Als Astrid sich dann auch noch dazu entscheidet, das gesamte Ersparte eines tödlich verunglückten Mannes zu stehlen, brechen die drei Freundinnen aus ihren alten Mustern aus und führen einen Tapetenwechsel herbei. Also geht's auf nach Italien, wo die drei Frauen auch versuchen wollen, wieder näher zueinander zu finden und ihrer Freundinnenschaft neues Leben einzuhauchen.

Ute Maria Baumhackl (4 von 5 Punkte) befand in der „Kleinen Zeitung“, dass es nicht viele Autorinnen gebe, die solche Themen leichthändig verhandeln könnten und beschrieb den Film als warmherziges wie unsentimentales Porträt der weiblichen Lebensmitte.

Tragikomödie von Pia Hierzegger / 98 Min.
Österreich 2025; 28./29./31.08 und 1.09. um 18 Uhr und am 3.09. um 20.15 Uhr

DIE GUTEN UND DIE BESSEREN TAGE

In der Reha lernen sich fünf Frauen kennen, jede mit ihrer eigenen Geschichte des Kampfes. Anna kämpft gegen die Schatten der Vergangenheit, während Maria ihren Weg aus der Isolation sucht. Sabine trägt den Verlust eines geliebten Menschen, und Lisa versucht, nach einer schweren Krankheit wieder Fuß zu fassen. Schließlich ist da noch Petra, die sich von ihren Ängsten befreien möchte. Eine beondere Dynamik im Film entsteht dadurch, dass Sport Teil der Therapie ist. Sportlehrer Denis motiviert die Frauen mit einem gemeinsamen Ziel – die Teilnahme an der Dünen-Rallye in der beeindruckenden marokkanischen Wüste!

Berührender Feelgood-Movie, der geschickt unbequeme Themen aufgreift. Mit einer beeindruckenden Platzierung auf Platz 1 in Frankreich am Starttag und über 211.000 Besuchern in der ersten Woche zeigt der Film, wie wichtig Geschichten sind, die sowohl unterhalten als auch zum Reflektieren anregen.

Feelgood-Movie von Elsa Bennett & Hippolyte Dard / 105 Min.
Frankreich 2025; 14./16./18./20.08 jeweils um 18.15 Uhr sowie am 15./17.08. um 20.30 Uhr

WAS UNS VERBINDET

Sandra (VALERIA BRUNI TEDESCHI), eine alleinstehende Frau in den Fünfzigern, lebt ein unabhängiges Leben frei von Konventionen. Als das Paar aus der Nachbarwohnung zur Entbindung ihres Kindes ins Krankenhaus muss, erklärt sich Sandra widerwillig bereit, sich um den kleinen Sohn Elliott zu kümmern und ahnt nicht, damit zu einer wichtigen Bezugsperson für die ganze Familie zu werden. Was als vorübergehende Hilfe begann, führt zu einer unerwartet tiefen Bindung.

Carine Tardieus (EINE BRETONISCHE LIEBE) neues Werk mit der wunderbaren Valeria Bruni Tedeschi (IN DEN BESTEN HÄNDEN) in der Hauptrolle einer selbstbewussten, selbstbestimmten Frau in ihren Fünfzigern, thematisiert auf emphatische und sensible Weise die Themen Trauer und Verlust und schafft es eindrücklich, den Begriff der Familie neu zu definieren.

Drama von Carine Tardieu / 107 Min.
Frankreich/Italien 2025; 7. bis 13.08. um 20.15 Uhr (am 12.08. im OmU). 14. bis 20.08. jeweils um 18 Uhr

WILLKOMMEN UM ZU BLEIBEN

Ein Magier (Crispin Glover) auf der Durchreise sucht eine Bleibe für die Nacht – doch was als einfache Rast beginnt, wird zur surrealen Odyssee ohne Ende. Die mürrische Rezeptionistin ist noch harmlos gegen den alten Mann, den der Magier in seinem Zimmer unter seinem Bett entdeckt. Oder gegen die Putzkraft, die seinem Kleiderschrank entsteigt. Ehe er sich versieht, marschiert eine Blaskapelle aus den Wänden, und das Hotel entpuppt sich als ein Labyrinth aus endlosen Korridoren, verwinkelten Treppen und absurden Regeln. Schnell wird klar: Verlassen ist keine Option. Je mehr der Gast sich gegen die Logik des Ortes wehrt, desto mehr wird er in die bizarre Welt des Hotels hineingezogen…

***epd-Film* stellt fest, dass die norwegische Regisseurin Tallulah H. Schwab mit fantasievoller Ausstattung und skurrilen Figuren danach frage, was eigentlich Realität ist. Und wir dürfen ergänzen: Ein besonderer Film, der in unserem Bistro sicher viel diskutiert werden wird!**

Thriller von Tallulah Hazekamp Schwab / 96 Min.
Niederlande/Norwegen/Belgien 2025; 14.-20.08. um 20.15 Uhr sowie vom 21.-27.08. um 18.30 Uhr

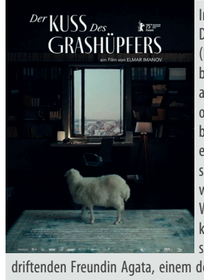
VERMIGLIO

In Vermiglio, einem abgelegenen Dorf im Trentino, lebt die kinderreiche Familie des Lehrers Graziadei in sehr einfachen, armen Verhältnissen, aber im Einklang mit der schönen, urtümlichen Umgebung der Ostalpen. Die drei Schwestern Lucia (etwa 18 Jahre alt), Ada, etwa 16, und Flavia, etwa 13 Jahre, teilen sich das Bett und vertrauen sich ihre geheimen Wünsche und Sorgen an. Als 1944, im letzten Jahr des Zweiten Weltkriegs, ein sizilianischer Deserteur namens Pietro (Giuseppe di Domenico) auftaucht, wird er vom Lehrer in einem Heuschober versteckt. Lucia (Martina Grinzi) verliebt sich in den schweigsamen Pietro, wird von ihm schwanger und möchte ihn heiraten. Pietro willigt ein, hält um ihre Hand an und die Hochzeit findet statt. Dann aber erreicht das Dorf die Nachricht vom Kriegsende…

Die *SZ* (Kathleen Hildebrandt) schreibt, der meisterhafte Historienfilm „Vermiglio“ zeige, wie das Ende des Zweiten Weltkriegs ein Bergdorf in Südtirol erschüttert – und auch die festgefahrenen Machtgefüge zwischen Männern und Frauen.

Drama von Maura Delpero / 120 Min.
Italien/Frankreich/Belgien 2024; 15./17./19.08. um 18.15 Uhr sowie am 14./16./18./20.08 um 20.30 Uhr sowie am 21./23./25./27.08. jeweils um 16 Uhr

DER KUSS DES GRASHÜPFERS



Im noblen Penthouse über den Dächern von Köln führt Bernard (Lenn Kudrjawitzki), Autor in den besten Jahren, mit einem Schaf als Mitbewohner ein stoisches, obsessiv geordnetes Leben. Als bei seinem Vater Carlos nach einem tätlichen Angriff eine schwere Krankheit festgestellt wird, kommt Bernards volatile Wirklichkeit noch mehr ins Wanken. Er gerät in einen Strudel surrealer Begegnungen: mit der driftenden Freundin Agata, einem der Schwerkraft oder gar der Zeit trotzenden Nachbarn, teilnahmslosen Polizisten, überbesorgten Funktionären und einem 1,80-Meter-Grashüpfer.

***Die Berlinale* schreibt: »Mit strenger, stark stilisierter Ästhetik inszeniert Regisseur Imanov eine visuell bestechende Traumwelt, in der Rationales und Bizarres zwanglos Hand in Hand gehen. Ein Werk voller Überraschungen, das verwirrt und zum Denken anstiftet.«**

Drama von Elmar Imanov / 128 Min.
Deutschland/Luxemburg/Italien 2025; 22./24.26.08. um 16 Uhr und am 21./23./25./27.08. um 20.30 Uhr sowie am 29./31.08. und 2.09. jeweils um 18 Uhr

DER SALZPFAD

Ein Unglück kommt selten allein: Schlimm genug, dass bei Moth (Jason Isaacs) eine seltene neurodegenerative Krankheit festgestellt wurde, seine Frau Raynor (Gillian Anderson) und er verlieren auch noch ihr Zuhause. Also laufen sie los, die raue, südwestliche Küste Englands entlang, ohne Geld, Perspektive oder Erfahrung – ein Wagnis, das ihr Leben für immer verändert.

epd-Film schreibt: »DER SALZPFAD, der auf dem biografischen Bestseller von Raynor Winn basiert, verzichtet auf große Tragik oder dramatische Höhepunkte und vertraut auf die Wirkung seiner Geschichte. Dem Zuschauer wachsen beide Wanderer schnell ans Herz, was dem nahbaren Spiel von Gillian Anderson und Jason Isaacs zu verdanken ist.«

Drama von Marianne Elliott / 116 Min.
UK 2024; 7./9./11.08. um 20.30 Uhr. Außerdem am 8.08. um 16 Uhr und am 12.08. um 14.30 Uhr im Kaffeekino.

THE LIFE OF CHUCK

Das Leben des Buchhalters Charles „Chuck“ Krantz wird in umgekehrter Reihenfolge erzählt. Es beginnt mit seinem Tod, der mit dem Ende des Universums zusammenfällt, und führt dann zu seiner Kindheit zurück. Obwohl die Welt um ihn herum von Naturkatastrophen heimgesucht wird, ist Chuck die Konstante auf den Plakaten einer Stadt. ***Der Film ist eine lebensbejahende Geschichte über das Finden von Freude und Bedeutung in den kleinen Dingen, trotz des drohenden Weltuntergangs.***

Drama von Mike Flanagan / USA 2024;
7./9./11./13.08. um 16 Uhr. Am 8./10./12.08. um 20.30 Uhr

WILMA WILL MEHR

Wilma ist eine Frau mit vielfältigen Talenten und Zertifikaten. Als sie ihren Job verliert und ihren Mann mit einer anderen Frau erwischt, flieht sie nach Wien, um einen Neuanfang zu wagen.

WILMA WILL MEHR ist eine charmante, einfühlsam beobachtete und mit schrägem Humor erzählte Tragikomödie, die ebenso genau in der Wirklichkeitsdarstellung ist wie sie in ihrer hoffnungsvollen und berührenden Melancholie optimistisch bleibt. Schon wegen Fritzi Haberlandt absolut sehenswert.

Tragikomödie von Maren-Kea Freese / D 2025
7. bis 13.08. um 18.15 (außer 10.08. dann 16 Uhr)

DER BESONDERE ANIMATIONSFILM

MEMOIREN EINER SCHNECKE

Grace Pudel, eine einsame Frau mittleren Alters, erzählt ihrer liebsten Schnecke Sylvia die Geschichte ihres Lebens – ein Leben voller Brüche und Verluste. Ihre Mutter starb bei der Geburt von Grace und ihrem Zwillingsbruder Gilbert. Nach seinem Tod werden Grace und Gilbert getrennt und in Pflegefamilien an entgegengesetzten Enden des Landes geschickt. Gezeichnet von Mobbing, Einsamkeit und tiefer Trauer findet Grace Halt in ihrer Liebe zu Schnecken, die wie sie ein tragbares Zuhause mit sich führen. Erst die Begegnung mit der exzentrischen Pinky bringt Hoffnung und Farbe in Graces graue Welt und zeigt ihr, dass es möglich ist, aus dem selbstgebauten Schneckenhaus auszubrechen und das Leben neu zu beginnen.

Ein detailverliebter Stop-Motion-Film über Träume und Ängste, soziale Isolation, Abwehrmechanismen und kreative Freiheiten, der sich zum fein austarierten Trauerspiel entwickelt, das seine Knetfiguren trotz schwarzhumoriger Drastik nie entmenschlicht.

Animation, Drama von Adam Elliot / 95 Min.
Australien 2024; 7./9./11./13.08. jeweils um 18 Uhr

DOKU: THE KLIMPERCLOWN

VON UND MIT HELGE SCHNEIDER
(Aus dem Werdegang der singenden Herrentorte)

Helge Schneider legt seine filmische Autobiographie vor. Die von Sandro Giampietro geführte Kamera bietet dem Publikum tiefe Einblicke in das Leben und Werk des Künstlers. Mit hier und da eingeworfenen Originalaufnahmen gespielten Sketchen und Reality-Fotos erschafft der Film ein Patchwork – von Schneiders Gegenwart zu verschiedenen Stationen seiner Karriere.
10.08. um 18.15 Uhr und 13.08. um 20.30 Uhr. Außerdem am 19.08. um 20.30 Uhr

DOKU: PRIMADONNA OR NOTHING

„Singen? Das kann ich nicht!“: Renata Scotto, legendäre Sopranistin, will nicht mehr. Sie genießt ihr umsorgtes Leben in Savona. Ganz oben, da steht heute Angel Joy Blue, die um die Welt jettet und deren Privatleben nur über das Smartphone stattfindet. Und da ist Valerie Eickhoff, die das harte Dasein in den Zweitbesetzungen fristen muss und alles gibt, um endlich vorne zu stehen. Drei Einblicke in die Schönheit und die Schattenseiten einer Kunst, die wir sonst nur von ihrer glänzenden Fassade kennen. Ein Film, der berührt und der beeindruckt.
8./10./12.08. jeweils um 18 Uhr im OmU

DER BESONDERE FAMILIENFILM

DAS KANU DES MANITU

Abahachi, der Häuptling der Apachen (Michael Bully Herbig), und sein weißer Blutsbruder Ranger (Christian Tramitz) kämpfen unermüdlich für Frieden und Gerechtigkeit – doch eine neue, aufstrebende Bande macht ihnen das Leben besonders schwer! Sie locken Abahachi und Ranger in eine Falle, um an das sagenumwobene „Kanu des Manitu“ zu gelangen. Erst in letzter Sekunde können sie von ihrem treuen Weggefährten, dem liebenswerten Griechen Dimitri (Rick Kavanian), und seiner neuen Fachkraft Mary (Jasmin Schwiers) gerettet werden. Doch wie sich herausstellt, war das alles Teil eines großen Plans und auch erst der Anfang. Mit vereinten Kräften (und allerlei Meinungsverschiedenheiten und Missverständnissen) stürzen sich die Helden in ihr größtes Abenteuer – und finden überraschende Antworten auf die allerwichtigsten Fragen des Lebens!

Fortsetzung zum Kultfilm „Der Schuh des Manitu“ von 2001.

Abenteuer, Komödie von Michael „Bully“ Herbig / 95 Min.
Deutschland 2025; 4. bis 9.10. jeweils um 16 und um 20.30 Uhr

KINDERFILME

DIE SCHLÜMPFE -DER GROSSE KINOFILM

In Schlumpfhausen ist alles beim alten. Die Schlümpfe rund um Papa Schlumpf und Schlumpfine haben alle eine ihnen zugewiesene Aufgabe. Als jedoch Papa Schlumpf durch ein Portal in die reale Welt gezogen wird und dort von Zauberer Gargamel und seinem Bruder Razamel gefangen gehalten wird, liegt es an den Schlümpfen rund um Schlumpfine selbst in die reale Welt aufzubrechen und ihren geliebten Papa Schlumpf zu retten. Dabei machen sie Bekanntschaft mit Papa Schlumpfs Bruder Ken und gehen der spannenden Frage nach: „Was ist ein Schlumpf?“
7. bis 20.08. jeweils um 15.45 Uhr

GRAND PRIX OF EUROPE

Der Film dreht sich um die Maskottchen Edund Edda des Europa-Parks Rust. Ed ist ein erfolgreicher Rennfahrer, während Edda, eine junge Maus und Tochter des Jahrmarktbetreibers Erwin, davon träumt, selbst Rennfahrerin zu werden. Als das prestigeträchtige 50. Rennen des europäischen Grand Prix startet, sieht Edda ihre große Chance – nicht nur, um ihr Idol Ed zu treffen, sondern auch um das angeschlagene Geschäft ihres Vaters zu retten.
21.08. bis 3.09. jeweils um 15.45 Uhr

BRENNESSEL-TIPP!

DOKU: KEIN LAND FÜR NIEMAND

KEIN LAND FÜR NIEMAND

Composition: Ophelia Maack & Max Ahrens
Director: Maik Lüdemann

Gaza, Ukraine, Sudan… Weltweite Krisen lassen die täglichen Tragödien im Mittelmeer fast vergessen. Dank einer Gäste-Empfehlung (Danke, Frau Billig!) zeigen wir Ihnen die Doku **KEIN LAND FÜR NIEMAND**, die an das menschliche Leid vor den Grenzen Europas erinnert. Die fesselnde Dokumentation von Max Ahrens & Maik Lüdemann begleitet eine Rettungsmission im Mittelmeer, zeigt die katastrophalen Zustände in Lagern für Geflüchtete und gibt Menschen eine Stimme, die den lebensgefährlichen Weg nach Europa überlebt haben. Gleichzeitig blickt der Film auf die politische und gesellschaftliche Entwicklung in Deutschland.

Dokumentation von Max Ahrens und Maik Lüdemann / 105 Min.
Deutschland 2025; am 28. und 30.08. sowie am 1. und 3.09. jeweils um 18.15 Uhr

KAFFEE-TEE-KINO

am 12.08. um 14.30 Uhr mit
WAS UNS VERBINDET (Saal 1)
DER SALZPFAD (Saal 2)

DER FANTASY-FILM

SKETCH

Nach dem Tod der Mutter versucht jedes Mitglied der Familie Wyatt anders mit seiner Trauer umzugehen. Vater Taylor (Tony Hale) versteckt Erinnerungsstücke an sie im Haus, sein Sohn Jack versucht optimistisch in die Zukunft zu blicken. Seine 11-jährige Schwester Amber (Bianca Belle) ist voller Wut. Diese entlädt sie in ihrem Skizzenbuch, in das sie bösartige Monster in brutalen Szenarien kritzelt. Doch als ein wenig Magie diese Kreaturen zum Leben erweckt, muss sich die Familie ihrem Schmerz stellen und sich zusammentun, damit diese in ihrer Kleinstadt kein weiteres Chaos anrichten

Kristy Puchko schreibt in ihrer Kritik für mashable.com, der Film erzähle seine ganz eigene, wundersame und verrückte Geschichte. Regisseur Seth Worley habe mit „Sketch“ eine kinderfreundliche Prämisse in einer Welt voller Fantasie und Emotionen erschaffen, deren Besuch ein verrücktes Vergnügen sei.

Fantasyfilm von Seth Worley / 92 Min.
USA 2024; 4. bis 10.09. jeweils um 15.45 Uhr